



BRANDENBURG KURIER

VORWORT



Zeitung der SPD-Landtagsfraktion

Liebe Brandenburgerinnen und
Brandenburger,

die Folgen des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine stellen unser Land vor massive Herausforderungen. Viele Brandenburgerinnen und Brandenburger haben Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen. Das war gelebte Solidarität, dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Der Krieg hat auch die Inflation angekurbelt. Die Preissteigerungen belasten gleichsam die Kommunen, die Wirtschaft und insbesondere Menschen mit geringerem Einkommen. Daher ist für uns klar: Es geht nun darum, die Menschen zielgerichtet zu entlasten und zu unterstützen. Damit wir gemeinsam gut durch diese Zeit kommen. Denn es geht um den Zusammenhalt aller. Es geht um Solidarität.

Wir wissen, dass wir, die Politik, nicht alles kompensieren können. Aber wir wollen Verantwortung übernehmen und niemanden im Stich lassen. Unsere Antwort ist das Brandenburg-Paket. Hierzu hat der Landtag Brandenburg im Dezember 2022 auf Initiative der SPD-Fraktion die Haushaltsnotlage erklärt (LT-Drucksache 7/6685). In Ergänzung zu den Hilfen des Bundes werden die Bürgerinnen und Bürger genauso wie die Unternehmen und Kommunen direkt entlastet und unterstützt unser Land damit zukunftsfest gemacht. Dieses Solidaritätspaket zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen umfasst 2 Milliarden Euro.

Wie das aussieht, lesen Sie in diesem BRANDENBURG KURIER.

Ihr *D. Keller*

Daniel Keller

Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Landtag Brandenburg



**In guten Händen:
Auf die SPD können sich die
Brandenburgerinnen und
Brandenburger verlassen.**

**SOLIDARPAKET FÜR
BRANDENBURG.
UNTERSTÜTZUNG.
SICHERHEIT.
ZUSAMMENHALT.**

Die steigenden Kosten sind für viele Brandenburgerinnen und Brandenburger schon jetzt eine echte Belastung. Um das Schwerste abzufedern, haben wir mit dem Brandenburg-Paket finanzielle Hilfen von 2 Milliarden Euro auf den Weg gebracht. Gleichzeitig bewirken der Klimawandel, die Energiepreiskrise und ein Krieg in Europa starke Verunsicherungen. Die Folgen des Kriegs spüren wir jeden Tag. In den Kommunen, in den Unternehmen, in den Familien – alle Lebensbereiche sind betroffen. Viele

sorgen sich um ihre persönliche Zukunft, um die der jungen Generationen. Viele fragen sich, wie Brandenburg durch die Krise kommt. Wie werden die massiven Kostensteigerungen für Strom und Energie aufgefangen, wie die Geflüchteten gut integriert und wie werden kritische Infrastrukturen ertüchtigt?

Es geht um viel. Es geht um Solidarität, um Sicherheit und um Zusammenhalt. Es geht um uns. Gemeinsam bewältigen wir die Herausforderungen. Gemeinsam finden wir Antworten.

Und dabei unterstützt sie die SPD-Landtagsfraktion in Brandenburg: Unser Brandenburg-Paket ist ein noch nie dagewesener Kraftakt. Jugendsozialarbeit und Schulen werden massiv unterstützt. Die Unterbringung und Integration geflüchteter Menschen in unseren Kommunen wird gefördert. Ebenso Betriebe, Gemeinden, Kulturinitiativen, Polizei und Rettungsdienste, Schulen, Theater, Klimaschutz, kommunale Verkehrsbetriebe – aber auch Bürger und Bürgerinnen, die in Not geraten sind: Das Solidarpaket lässt niemanden allein. So übernehmen wir als SPD-Landtagsfraktion Brandenburg Verantwortung für alle Menschen in unserem Land.

BRANDENBURG-PAKET SOLIDARISCH DURCH DIE KRISE

Das Brandenburg-Paket ist das größte Entlastungspaket in der Geschichte unseres Bundeslandes. Zwei Milliarden Euro werden für Sicherheit, Klimaschutz und Mobilität bereitgestellt. Doch das Herzstück ist die Hilfe für Familien und für Kinder.

Eltern mit kleinen Kindern spüren schon seit Jahresbeginn die neue Entlastung: Für 80 Prozent von ihnen sind die Kita-Beiträge ermäßigt oder ganz auf null gesetzt – nämlich für alle mit Kita-Kindern, die unter 55.000 Euro netto im Jahr verdienen. Dieses Entlastungspaket konnte nur durch die schnelle, unbürokratische und kompetente Unterstützung der Erzieher und Erzieherinnen, Kommunen und Kommunalverwaltungen gelingen. Dafür bedanken wir uns. Das Ziel der SPD-Fraktion ist die komplette Beitragsfreiheit für Kita-Kinder. Damit mehr Geld für den Zoobesuch oder fürs Kino bleibt.

» 2 Mrd. €

für 2,5 Millionen ♥ Brandenburgerinnen und Brandenburger

Und was gibt's für die Kinder?

Kinder brauchen Liebe und Wärme. In Krippe, Kita, Hort, Schule und Freizeiteinrichtungen kosten warme Räume immer mehr. Wir können die Kleinsten nicht frieren lassen, genauso wenig wie die Erzieherinnen und Erzieher, die Lehrerinnen und Lehrer. Durch das Brandenburg-Paket hilft das Land den Trägern der Einrichtungen, mit gestiegenen Heizkosten umzugehen.

Aber was, wenn die Kinder am Nachmittag zum Sport, ins Schwimmbad, in Kultur- oder Jugendklubs wollen? Auch hier hilft das Brandenburg-Paket, denn auch freie Initiativen, Gesundheitsförderung, Sport- und Kulturvereine werden unterstützt. Das Fußballtraining oder die Schwimmausbildung der Kinder müssen für alle Familien tragbar und bezahlbar bleiben. Und damit niemand zu kurz kommt, für Tierheime gibt es 10.000 Euro im Durchschnitt.

Das Solidarpaket für Brandenburg leistet einen Beitrag für gute Bildung und soziales Leben, für Gesundheit und selbstbestimmte Freizeit.

» **EINMALZAHLUNGEN. FÜR DICH.**
Für Studierende und Fachschüler*innen **200 EURO**
Für jedes Kind **100 EURO**
Für Rentner*innen **300 EURO**
Für Arbeitnehmer*innen **300 EURO**
Für Sozialleistungsempfänger*innen **200 EURO**

[f](#) [t](#) [/spdfraktionbrandenburg](#) [@](#) [/spdfraktionbb](#) [SPD-FRAKTION-BRANDENBURG.DE](#)

IMPRESSUM SPD-Fraktion Brandenburg, V.i.S.d.P.: Daniel Keller, Alter Markt 1 | 14467 Potsdam, T 0331 9661355, post@spd-fraktion.brandenburg.de. Diese Veröffentlichung der SPD-Fraktion Brandenburg darf nicht als Wahlwerbung verwendet werden.

FÜR FAMILIEN

Mehr Entlastung, mehr Förderung – das ist solidarisch.

» 150.000

KINDER UND IHRE FAMILIEN ZAHLEN NICHTS ODER WENIGER FÜR KRIPPE, KITA, HORT

In Brandenburg besuchen insgesamt 190.000 Kinder die Kitas. Für 100.000 von ihnen zahlen Eltern dieses Jahr keine Kita-Beiträge mehr. Die Eltern von 50.000 weiteren Kita-Kindern zahlen weniger Beiträge. Das ist schnelle und unkomplizierte Entlastung in der Energiekrise. So wirkt das Brandenburg-Paket.

Kindertageseinrichtungen sind Bildungseinrichtungen. Darüber hinaus stärken sie die sozialen Kompetenzen und sind damit von unschätzbarem Wert für unsere gesamte Gesellschaft.

» **DER BESUCH DER KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN DARF KEINE EXISTENZFRAGE SEIN!**

INFOS ZUR BEITRAGSENTLASTUNG FINDEN SIE HIER:



„Das Brandenburg-Paket unterstützt gezielt Familien, die es in dieser Situation am dringendsten benötigen. Der Besuch der Kindertageseinrichtungen für die Kleinsten darf nicht zur Existenzfrage werden. Darüber hinaus gehen wir die weiteren geplanten Schritte in der Beitragsbefreiung für alle Eltern. Für Familien in Brandenburg.“

KATJA POSCHMANN

WOHNGELD

Jede und jeder soll seine vier Wände bezahlen können – das ist solidarisch.

Wir wollen, dass sich alle Menschen eine eigene Wohnung leisten können. Das neue „Wohngeld Plus“ hilft dabei. Seit Januar 2023 profitieren davon circa 2 Millionen Haushalte. Das Wohngeld wurde im Schnitt von 180 auf 370 Euro im Monat mehr als verdoppelt. Es bezuschusst dauerhaft die gestiegenen Heizkosten mit 2 Euro pro Quadratmeter.

DEUTSCHLANDTICKET

Bus, Tram und Bahn in jeder Stadt und in jedem Dorf. Mobilität bleibt bezahlbar – das ist solidarisch.

Das einheitliche Ticket zum einheitlichen Fahrpreis: Das Deutschlandticket sichert Mobilität für alle. Durch das Brandenburg-Paket sorgen wir dafür, dass die Verkehrsbetriebe nicht überlastet werden. Damit die Busse weiterhin regelmäßig und verlässlich fahren. Ab dem 1. Mai geht es los. Das Deutschlandticket kommt. Für 49 Euro im Monat kann jede und jeder quer durch das Land reisen. Brandenburg stärkt den öffentlichen Nahverkehr mit mehr als 150 Millionen Euro aus dem Brandenburg-Paket. Dadurch werden die Preissteigerungen bei den kommunalen Verkehrsunternehmen gedämpft.

STARKE POLIZEI UND FEUERWEHR

Mehr Sicherheit durch gut ausgestattete Feuerwehren und eine starke Polizei – das ist solidarisch.

Wer Leben rettet, braucht gute Ausrüstung: Fahrzeuge, aber auch moderne Technik für Kommunikation in Krisen- und Katastrophenfällen. Damit wird die optimale Einsatzfähigkeit von Feuerwehr, Polizei und THW gesichert.

Zudem werden den Kommunen allein 40 Millionen Euro für die Einrichtung und Ausstattung von „Katastrophenschutz-Leuchttürmen“ zur Verfügung gestellt. Das sorgt dafür, dass die Einsatzkräfte im Krisenfall schnell vor Ort sind. Unser Dank geht an alle Einsatzkräfte, die in Brandenburg eine hervorragende Arbeit leisten. Wir unterstützen die soziale Infrastruktur auch bei Energiekostensteigerungen der Einrichtungen.

GUTE KRANKENHÄUSER, BEZAHLBARE SCHWIMMBÄDER

Mehr Investitionen in Schwimmbäder, Krankenhäuser, Theater und Sportvereine – das ist solidarisch.

Gesellschaftliche Teilhabe darf nicht vom Geldbeutel abhängen und die Gesundheitsversorgung muss für alle Menschen in Brandenburg gesichert sein. Mit den Mitteln aus dem Brandenburg-Paket kommen Brandenburgs Krankenhäuser finanziell besser durch die Krise.

Wir werden Jugend- und Sportvereine sowie Tafeln, Bildungs- und Kultureinrichtungen bei den steigenden Energiekosten entlasten. Die

Mehrkosten von Baumaßnahmen für Schulen und Sportstätten sollen aufgefangen, dringende Investitionen in die Anlagen gesichert werden. Schwimmbäder bleiben für alle bezahlbar. Energetische Investitionen der Kommunen werden sichergestellt und die Transformation ihrer Eigenbetriebe, beispielsweise der Stadtwerke, unterstützt.

GÜNSTIGER STROM, AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN

Bezahlbare Energie für alle, egal, wo man wohnt und wie man heizt – das ist solidarisch.

Kein Wohnzimmer darf kalt werden und keine Familie soll im Dunkeln sitzen, weil die Energiekosten steigen. Das ist der solidarische Grundgedanke der Strom- und Gaspreisbremse. Mit 200 Milliarden Euro werden die Strom- und Gaspreise deutschlandweit gedeckelt. Damit erhalten auch die Brandenburgerinnen und Brandenburger eine gewisse Sicherheit und brauchen nicht zu befürchten, dass ihre Energiekosten unkontrolliert in die Höhe schießen.

Konkret wird der Gaspreis auf 12 Cent pro kWh (bei Fernwärme auf 9,5 Cent) für 80 Prozent des Vorjahresverbrauches gedeckelt. Zudem wurde als Soforthilfe der Dezember-Abschlag für Gas und Fernwärme vom Staat übernommen. Der Strompreis wird auf max. 40 Cent pro kWh für 80 Prozent des Vorjahresverbrauches gedeckelt.

Um Menschen zu unterstützen, die ihre Energiekosten überhaupt nicht mehr selbst tragen können, hat Brandenburg einen Härtefallfonds eingerichtet. Daraus werden wir mit einer Million Euro jährlich die Energiekosten von besonders belasteten Privathaushalten finanzieren.



„Wir lassen die Kommunen nicht im Stich, wir investieren vielmehr in die Zukunft des Landes. So unterstützen wir die Einrichtungen bei der Transformation in ein neues Energiezeitalter, beispielsweise die Stadtwerke bei der Erschließung und Nutzung von Erdwärme. Damit können wir uns schneller von Importen fossiler Energieträger abkoppeln und kommen gestärkt aus dieser Phase. Auf die SPD-Fraktion können sich die Menschen in Brandenburg verlassen.“

BRITTA KORNMESSE

ZUKUNFTSFÄHIGE WIRTSCHAFT, GUTE LÖHNE

Ein Umfeld für starke Unternehmen und sichere Arbeitsplätze schaffen – das ist solidarisch.

Auch die Bäckerin oder der Handwerker vor Ort leiden unter gestiegenen Preisen und Lieferproblemen. Finanzielle Mehrbelastungen, die Unternehmen aufgrund gestiegener Energiepreise entstehen, werden abgemildert. Das Brandenburg-Paket wird Härtefälle ausgleichen und Existenzen sichern, denn gerade die kleinen Unternehmen sind für die Versorgung in Brandenburg unerlässlich und wichtig.



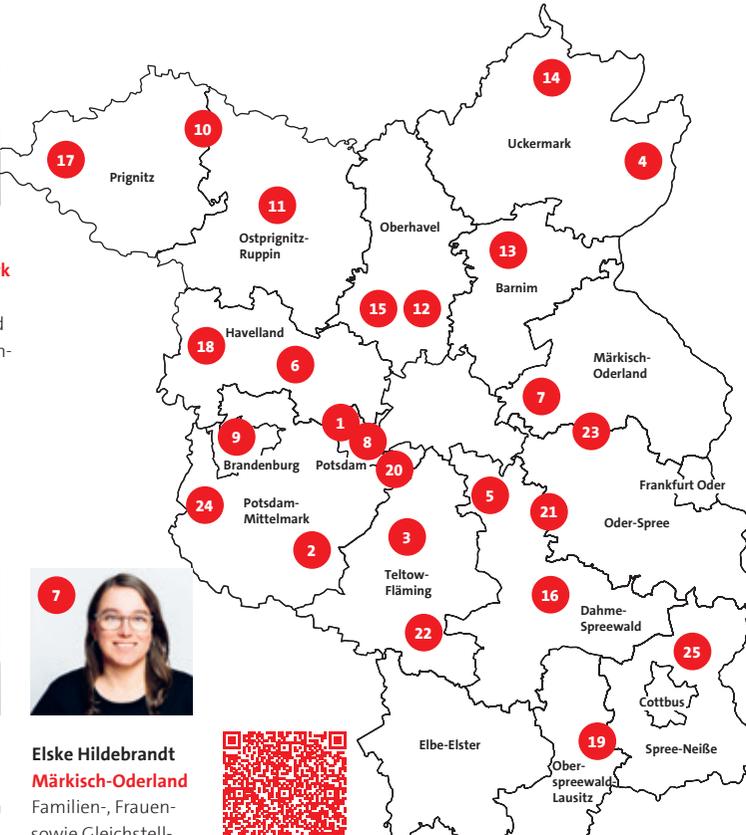
IHRE ABGEORDNETEN FÜR BRANDENBURG



1
Uwe Adler
Potsdam-Mittelmark/Potsdam
Pflege- und Sozialpolitik, Innenpolitik, Brand- und Katastrophenschutz, sorbische und wendische Angelegenheiten und Queerpolitik
T 0331 9661374
uwe-adler.de



2
Günter Baaske
Potsdam-Mittelmark
Pflege- und Sozialpolitik, Senioren und Menschen mit Behinderungen
T 033841 44406
gunter-baaske.de



INTERAKTIVE WAHLKREISKARTE



3
Helmut Barthel
Teltow-Fläming
Stellv. Fraktionsvorsitzender, Wirtschaftspolitik, Digitales, BER, Städtebauförderung und Regionalentwicklung
T 03378 8119701
helmut-barthel.de



4
Mike Bischoff
Uckermark
Tourismuspolitik
T 03332 510976
mike-bischoff.de



5
Tina Fischer
Dahme-Spreewald
Stellv. Fraktionsvorsitzende, Rechtspolitik
T 03375 2466905
tina-fischer.de



6
Johannes Funke
Havelland
Agrarpolitik, Kirchen und Religion
T 033233 73737
johannesfunke.net



7
Elske Hildebrandt
Märkisch-Oderland
Familien-, Frauen- sowie Gleichstellungspolitik und frühkindliche Bildung
T 03341 4455569
elskehildebrandt.de



8
Daniel Keller
Potsdam
Fraktionsvorsitzender, Gesundheits- und Sportpolitik
T 0331 73098400
daniel-keller-potsdam.de



9
Britta Kornmesser
Brandenburg a. d. H.
Energie und Verkehr
T 03381 302105
britta-kornmesser.de

SPD-FRAKTION-BRANDENBURG.DE



10
Katrin Lange
Prignitz/Ostprignitz-Ruppin
Ministerin der Finanzen und für Europa
T 03395 7059303
katrinlangespd.de



11
Prof. Dr. Ulrike Liedtke
Ostprignitz-Ruppin
Präsidentin des Landtags Brandenburg
T 033931 808787
ulrike-liedtke.de



12
Björn Lüttmann
Oberhavel
Stellv. Fraktionsvorsitzender, Integrationspolitik und Verbraucherschutz
T 03301 3978890
bjoern-luettmann.de



13
Hardy Lux
Barnim
Jugendpolitik
T 03334 3669276
hardy-lux.de



14
Hanka Mittelstedt
Uckermark
Mitglied des Landtages
T 03984 718146
spd-fraktion-brandenburg.de



15
Andreas Noack
Oberhavel
Kommunalfinanzen
T 03304 5224400
andreasnoack.de



16
Sascha Philipp
Dahme-Spreewald
Ländliche Räume
T 0331 9661310
sascha-philipp.info



17
Harald Pohle
Prignitz
Kommunalpolitik
T 03876 3026570
harald-pohle.de



18
Katja Poschmann
Ostprignitz-Ruppin/Havelland
Stellv. Fraktionsvorsitzende, Bildungspolitik
T 03385 5192700
katja-poschmann.de



19
Wolfgang Roick
Oberspreewald-Lausitz/Spree-Neiße
Stellv. Fraktionsvorsitzender, Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, demographischer Wandel
T 03573 2004
wolfgang-roick.de



20
Sebastian Rüter
Potsdam-Mittelmark
Arbeitsmarktpolitik und öffentliche Mobilität
T 03328 337307
sebastianrueter.de



21
Ludwig Scheetz
Dahme-Spreewald/Oder-Spree
Parlamentarischer Geschäftsführer, Bekämpfung Rechts extremismus, Wohnungsbau
T 03375 2465211
ludwig-scheetz.de



22
Erik Stohn
Teltow-Fläming
Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie Medienpolitik
T 03371 613974
erik-stohn.de



23
Jörg Vogelsänger
Märkisch-Oderland/Oder-Spree
Finanzpolitik
T 03342 212446
joergvogelsaenger.de



24
Udo Wernitz
Brandenburg a. d. H./Potsdam-Mittelmark
Europa- und Entwicklungspolitik
T 03382 700611
spd-fraktion-brandenburg.de/person/wernitz/



25
Dr. Dietmar Woidke
Spree-Neiße
Ministerpräsident des Landes Brandenburg
T 03562 9876090
spd-brandenburg.de/person/mp-dietmar-woidke/